



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 03.11. bis 04.11.2025

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines E-Rollers

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 03.11.2025 / 20.00 Uhr bis zum 04.11.2025 / 00.49 Uhr in der Luisenstraße in Coswig einen E-Roller entwendet. Dieser sei mit einem Fahrradschloss gesichert in einem dortigen Hof abgestellt gewesen.

Diebstahl aus Fahrzeug

Im Tatzeitraum vom 03.11.2025 / 21.00 Uhr bis zum 04.11.2025 / 06.56 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Ford Transit ein. Das Fahrzeug war in der Kliekener Hauptstraße in Klieken abgestellt. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien mehrere, nicht näher bezeichnete Werkzeuge entwendet worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Die 65-jährige Fahrerin eines Daimler-Benz befuhr am 03.11.2025 um 16.00 Uhr in Wittenberg die Dessauer Straße aus Richtung Hafenbrücke kommend in Richtung Piesteritz mit der Absicht, an der Ampelkreuzung Dessauer Straße / Parkplatz Möbel Mit nach links auf den Parkplatz abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem auf dem Radweg entgegenkommenden Fahrer eines E-Scooters. Der 38-jährige Mann kam zu Fall und verletzte sich dabei schwer. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Wildunfälle

Am 03.11.2025 befuhr eine 46-jährige Daimler-Benz-Fahrerin um 18.30 Uhr die L 123 aus Richtung Zallmsdorf kommend in Richtung Gadegast, als plötzlich ein Wildschwein von links nach rechts über die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Das Tier rannte anschließend vom Unfallort weg. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 18.40 Uhr befuhr ein 52-jähriger Hyundai-Fahrer die B 107 aus Richtung Gräfenhainichen kommend in Richtung Jüdenberg, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts überquerte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Ein 58-jähriger Audi-Fahrer befuhr am 04.11.2025 um 05.44 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in

Richtung Olgeln, als ein Reh von links nach rechts die Fahrbahn querte. Trotz unmittelbar eingeleiteter Gefahrenbremsung touchierte er dieses, wobei Sachschaden am Fahrzeug entstand.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Der unbekannte Fahrer eines Sattelzuges befuhr am 03.11.2025 um 21.30 Uhr die Cobbelsdorfer Hauptstraße aus Richtung Köselitz kommend in Richtung Cobbelsdorf. In Höhe der Einmündung Cobbelsdorfer Hauptstraße / Cobbelsdorfer Hauptstraße wendete der unbekannte Fahrer, wobei der Sattelaufieler mit einem Laternenmast kollidierte. Es entstand Sachschaden. Der unbekannte Fahrzeugführer habe sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Beim Fahrspurwechsel zusammengestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 72-jährige Ford-Fahrerin am 04.11.2025 um 12.37 Uhr in Wittenberg die B 187 aus Richtung Coswig kommend in Richtung Zentrum. Etwa 50 Meter vor der Hafenbrücke wechselte sie vom linken auf den rechten Fahrstreifen. Dabei kam es zum seitlichen Zusammenstoß mit einem Transporter, dessen 64-jähriger Fahrer sich auf selber Höhe befand. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Alkoholeinfluss

Am 04.11.2025 kontrollierten die Beamten um 00.20 Uhr in Iserbeka den Fahrer eines Mercedes-Benz. Dabei stellte sich heraus, dass der 26-jährige Mann aus dem Landkreis Wittenberg nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnisklasse ist. Zudem stand er unter Alkoholeinfluss. Ein vor Ort durchgeföhrter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,19 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Fahren unter Drogeneinfluss

Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle in Mühlanger näherte sich am 04.11.2025 um 00.50 Uhr ein VW. Dieser wurde angehalten und einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle unterzogen. Als der Fahrzeugführer die Fensterscheibe herunterließ, entgegnete dem kontrollierenden Polizeivollzugsbeamten starker Cannabisgeruch, welcher aus dem Fahrzeuginnenraum drang. Im Rahmen der Befragung hinsichtlich des Alkohol- und Betäubungsmittelkonsums des Fahrzeugführers vor Fahrtantritt gab dieser gegenüber den Polizeivollzugsbeamten an, weder Alkohol noch Betäubungsmittel konsumiert zu haben und stimmte einem Drogentest zu. Dieser reagierte positiv auf Cannabinoide, Amphetamine und Methamphetamine. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Im weiteren Verlauf der Kontrolle wurden ein Springmesser und eine unbekannte weiße Substanz festgestellt. Beides wurde sichergestellt. Gegen den 19-jährigen Mann wurde ein umfangreiches Ermittlungsverfahren eingeleitet. Zudem wurde ihm die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210
Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de